

INFORMATIONEN UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

TERMINE

03. Mai 2005:
09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
04. Mai 2005:
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
(Workshops)
bzw. 16.00 Uhr (Exkursion)

TAGUNGSORT

Dorint Novotel Freiburg
Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 2
79098 Freiburg
Tel. +49 761 3889-0
Fax +49 761 3889-100
www.dorint.com

Im Tagungshotel können bei Bedarf Übernachtungen zum Vorzugspreis gebucht werden. Infos hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Fachtagung am 03. Mai 2005:
Für Vincentz-Abonnenten: 319,00 €
Für Nicht-Abonnenten: 349,00 €

Zusatzoptionen am 04. Mai 2005:
Workshop I oder II: 179,00 €
Exkursion: 219,00 €
Buchung nur möglich im Zusammenhang mit der Fachtagung am 3. Mai 2005.

Alle Preise verstehen sich zzgl. 16 % MwSt.

In den Teilnahmegebühren enthalten sind:
03. Mai 2005: Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen, Lunchbuffet am Mittag

04. Mai 2005 - Workshops: Tagungsgetränke, Kaffeepause
04. Mai 2005 – Exkursion: Bustransfer, Mittagsimbiss, Kaffeepause

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung sind die Teilnahmegebühren bis spätestens 05. April 2005 zu überweisen – später eingehende Anmeldungen sind sofort nach Erhalt der Teilnahmebestätigung/Rechnung zu begleichen. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und werden vom Veranstalter bestätigt. Bis 05. April 2005 (Datum des Poststempels) ist eine Stornierung der Anmeldung gegen 30,- € Bearbeitungsgebühr möglich. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt wird eine Stornogebühr in Höhe von 30 % der Teilnahmegebühren fällig. Bei Stornierungen weniger als zwei Wochen vor Veranstaltung oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Selbstverständlich kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen aus dringendem Anlass sowie die Absage der Veranstaltung vor.

So geht Ihre Anmeldung noch schneller:

- Tel. +49 511 9910-177 • Fax +49 511 9910-199
- veranstaltungen@vincentz.net
- www.vincentz.net/veranstaltungen

ANMELDUNG

Hiermit melde(n) ich mich/wir unsere(n) Mitarbeiter(in) verbindlich an zur Teilnahme am:

VINCENTZ FORUM ALTENHILFE

**BÜRGERLICHES ENGAGEMENT UND EIN-EURO-JOBS:
RESSOURCE FÜR DIE ALTENHILFE DER ZUKUNFT?**

Teilnahmegebühren:

- Fachtagung am 3. Mai 2005
Teilnahmegebühr für Vincentz-Abonnenten: 319,00 € zzgl. MwSt.
- Fachtagung am 3. Mai 2005
Teilnahmegebühr für Nicht-Abonnenten: 349,00 € zzgl. MwSt.
- Zusatzoption: Workshop 1 am 4. Mai 2005: 179,00 € zzgl. MwSt.
- Zusatzoption: Workshop 2 am 4. Mai 2005: 179,00 € zzgl. MwSt.
- Zusatzoption: Exkursion am 4. Mai 2005: 219,00 € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmebedingungen erkenne/n ich/wir an und werde/n die Gebühren nach Erhalt der Rechnung bei Fälligkeit überweisen.

**Vincentz Network
Veranstaltungsdienste
Schiffgraben 43
30175 Hannover**

Name 1. Teilnehmer(in) (bitte in Druckbuchstaben)

Position

Name 2. Teilnehmer(in) (bitte in Druckbuchstaben)

Position

Name und Anschrift Rechnungsempfänger

Telefon (tagsüber) für eventuelle Rückfragen

*E-Mail (bitte angeben!)

Ich möchte zukünftig über Veranstaltungen per E-Mail informiert werden.

Datum, Unterschrift



BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND EIN-EURO-JOBS: RESSOURCE FÜR DIE ALTENHILFE DER ZUKUNFT?

**03. MAI 2005
IN FREIBURG IM BREISGAU**

**ZUSATZANGEBOTE:
WORKSHOPS ODER EXKURSION AM 04. MAI 2005!**



3. MAI 2005: TAGUNGSPROGRAMM

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND EIN-EURO-JOBS: RESSOURCE FÜR DIE ALTENHILFE DER ZUKUNFT?

Jeder sieht es: die Zeiten schier unerschöpflich erscheinender Mittel in Deutschland sind vorüber. Das gilt für nahezu alle Bereiche und damit auch für die Altenhilfe. Die Personaldecke ist vielerorts dünn, der Sparzwang fast allgegenwärtig. Zugleich setzt sich die Erkenntnis durch, dass Einrichtungen der Altenhilfe sich öffnen müssen. Schließlich sind sie ein Teil der Gesellschaft, dessen Bedeutung aufgrund des demographischen Wandels stark zunehmen wird.

Hier sind durchdachte und innovative Konzepte gefragt. Sicher ist: häufig liegen vorhandene Quellen der Unterstützung brach. Das Gewinnen freiwilliger bzw. ehrenamtlicher Kräfte für tatkräftige Mithilfe - etwa im Bereich von Betreuung und Begleitung der Bewohnerschaft in stationären Einrichtungen - bietet vielfältige Möglichkeiten und Chancen. Formen des Bürgerschaftlichen Engagements werden ein wichtiger Baustein der Zukunft sein.

Mit „Hartz IV“ und den sogenannten „Ein-Euro-Jobs“ steht der Altenhilfe seit dem 1.1.2005 nun ein weiterer Hilfspool zur Verfügung. Sinn, Zweck und die konkrete Ausgestaltung in der Praxis sind momentan Gegenstand einer regen und kontroversen Debatte. Vielfältige Interessen sind berührt und möchten gewahrt werden.

Das *Vincentz Forum Altenhilfe* lädt Sie ein, am 03. Mai 2005 in Freiburg die Chancen, Hürden und Perspektiven gezielter Einbindung von Engagement und Ein-Euro-Jobs zu erörtern. **Namhafte Experten und versierte Praktiker der Altenhilfe kommen zusammen und stellen Ihre Standpunkte und Erfahrungen vor. Gestalten Sie mit und treten Sie in den Dialog!**

Ab 9.00 Uhr

Anreise, Empfang der TeilnehmerInnen, Ausgabe der Tagungsunterlagen

Moderation:

Martin Mybes,
Verwaltungsdirektor St. Carolushaus,
ISM – Innovatives Sozialmanagement, Freiburg

09.30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung:

Tanja Gönner, Sozialministerin in Baden-Württemberg (angefragt)
Dr. Christian Steger, Hauptgeschäftsführer des Gemeindetages Baden-Württemberg

09.50 Uhr

Zukünfte – Szenarien für die Altenhilfepraxis
Professor Dr. Thomas Klie, Ev. Fachhochschule Freiburg, Präsident der DGGG

Impuls-Vorträge:

10.30 Uhr

Zwischen Hartz IV und bürgerschaftlichem Engagement – wo liegt die Zukunft der Pflege?
Dr. h.c. Jürgen Gohde, Präsident des Diakonischen Werkes der EKD, Berlin

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Hartz IV in der Altenhilfe: Möglichkeiten und Grenzen der Einbindung der neuen Arbeitsgelegenheiten
Michael Pflügner, Bereichsleiter Eingliederungsleistungen SGB II, Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

11.45 Uhr

Begrenzte Ressourcen als Chance? Zur Zukunft der Pflege in geteilter Verantwortung
Alexander Künzel, Vorstand der Bremer Heimstiftung, Bremen
Vorsitzender des Fachausschusses „Altenwohnbau“ im Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)

12.15 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation:
Professor Dr. Thomas Klie

Tanja Gönner
Dr. Christian Steger
Dr. h.c. Jürgen Gohde
Michael Pflügner
Alexander Künzel

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Präsentation von Praxisbeispielen:

14.00 Uhr

Die Frage nach Würde – Garant: Ehrenamtlichkeit
Dagmar Drossart, Servicebüro für Ehrenamtlichkeit in der stat. Altenhilfe (SESA), Dormagen

14.25 Uhr

Integrationschancen: Arbeitsgelegenheiten in Assistenz und Pflege
Dr. Karsten McGovern, 1. Kreisbeigeordneter / Sozialdezernent des Landkreises Marburg-Biedenkopf

14.50 Uhr

Freiwillige in der Altenhilfe – gefragt in allen Planungsbereichen
Inge Hafner, Altenhilfeplanung und Fachberatung im Landkreis Esslingen

4. MAI 2005: ZUSATZANGEBOTE

Möchten Sie den Austausch weiter vertiefen oder interessante Projekte des Bürgerschaftlichen Engagements direkt in Augenschein nehmen? Dann bieten wir Ihnen für den 04. Mai ein interessantes Zusatzprogramm: wahlweise können Sie ergänzend Exkursion oder Workshops am Tage nach dem *Vincentz Forum* hinzubuchen.

OPTION 1 WORKSHOP

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr inkl. Kaffeepause

Menschen gewinnen - aber wie?

Methoden praktischer Engagementförderung
Inge Hafner, Altenhilfeplanung und Fachberatung im Landkreis Esslingen

Auf Basis der internationalen Volunteers-Grundsätze zu den Eckpfeilern des freiwilligen Engagements hat sich im Landkreis Esslingen ein inzwischen praxiserprobtes Konzept entwickelt. Einführungsphase, Begleitung, gleiche Augenhöhe mit hauptamtlichen Kräften und gesellschaftliche Wertschätzung sind die zentralen Elemente. Inge Hafner berichtet aus dem Erfahrungsschatz von 10 Jahren und lädt ein, Grenzen zu überschreiten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

OPTION 2 WORKSHOP

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr inkl. Kaffeepause

Freiwillige als Brücken zwischen den Welten

Martin Mybes,
Verwaltungsdirektor St. Carolushaus,
ISM – Innovatives Sozialmanagement, Freiburg

TeilnehmerInnen erhalten in diesem Workshop exklusive Informationen zur Gestalt des Freiwilligenmanagements im St. Carolushaus Freiburg. Moderiert vom Einrichtungsleiter, berichten freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiter praxisnah von Ihren Erfahrungen. Es erwartet Sie ein spannender Dialog! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen.

OPTION 3 EXKURSION

09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

inkl. Mittagssmibi

Exkursionsziele:

Mühlehof, Seniorenzentrum Steinen

Träger des Mühlehof ist die Seniorengenossenschaft Steinen (SGS). Die Dienstleistungspalette ist groß, sie umfasst ein Bürgertreff-Café als Begegnungsstätte sowie das Bürger-Büro als Anlaufstelle bei Informationsbedarf aller Art. Beides wird in Selbstverwaltung durch freiwillige BürgerInnen betrieben. Nachbarschaftshilfe sowie Betreutes Wohnen, Tages- und Kurzzeitpflege gehören außerdem zum Angebot. Fachkräfte und Engagierte organisieren hier gemeinsam das Altwerden in Solidarität.

St. Josefshaus-Förderverein e.V., Ettenheim

Knapp 700 Mitglieder des Fördervereins wirken mit an der Idee eines Betreuten Wohnens für alte und behinderte Ettenheimer Bürger. In zwei Häusern mitten in der Stadt gibt es inzwischen 17 betreute Wohnungen, eine Krankengymnastikpraxis und eine Begegnungsstätte. Neben- und hauptamtliche MitarbeiterInnen füllen die Idee mit Leben; die Dienstleistungen werden je nach individuellem Bedarf organisiert und erbracht, Verwaltungsaufgaben (Abrechnung etc.) übernimmt der Verein.

Die Exkursion bietet den TeilnehmerInnen direkte Anschauung: spannende Informationen vor Ort und Kommentierung des Gesehenen.

Partner der Veranstaltung:

